Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht

1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 12

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 12 - Schule und Jugend dargestellt.

Gesamt THH 12:

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 4.067.461,18 €	- 4.066.937,42 €	- 5.422.583,22 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 4.067,5 T€ (Plan: 4.066,9 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 1.355,1 T€ zur Verfügung.

-2- ...

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Erträge sind im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) im Bereich des Jugendzentrums und der Jugendwerkstatt unter dem Planansatz. Der Mittelabruf für das Jugendzentrum ist erfolgt. Für die Jugendwerkstatt werden die Mittel bis Ende dieses Jahres abgerufen.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind über dem Planwert, da im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mehr Kosten im Jugendzentrum für die energetische Sanierung ausgegeben wurden. Bei den Spielplätzen sind im Bereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mehr Kosten wegen Vandalismus entstanden.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 12

Für die im Teilhaushalt 12 - Schule und Jugend beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf der drei Quartale 2012 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

Produkt Kindergärten/Krippe: P1.3.6.5.001.001 bis P1.3.6.5.001.006:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Betreuungsstunde

Sillenstede: 2011: 4.560 Betreuungsstd. (2010: 3.600 Betreuungsstd.)

Schortens 2011: 9.840 Betreuungsstd. (2010: 8.400 Betreuungsstd.)

Oestringfelde: 2011: 7.440 Betreuungsstd. (2010: 6.720 Betreuungsstd.)
 Glarum: 2011: 5.760 Betreuungsstd. (2010: 5.520 Betreuungsstd.)
 Waldkindergarten: 2011: 960 Betreuungsstd. (2010: 960 Betreuungsstd.)
 Krippe Roffhausen: 2011: 3.840 Betreuungsstd. (2010: 3.840 Betreuungsstd.)

PSP-Element	Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
Sillenstede	- 37,89 €	- 38,83 €	- 51,78 €
Schortens	- 39,32 €	- 41,06 €	- 54,75 €
Oestringfelde	- 31,36 €	- 41,78 €	- 55,70 €
Glarum	- 31,92 €	- 42,84 €	- 57,12 €
Waldkindergart.	- 29,11 €	- 47,19 €	- 62,92 €
Kr. Roffhausen	- 32,07 €	- 36,98 €	- 49,47 €
Durchschnitt	- 34,81 €	- 40,93 €	- 54,59 €

KiTa Sillenstede:

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Sillenstede beträgt 172,8 T€ (Plan: 177,1 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 63,3 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) sind die Erträge höher als der Planwert, da durch den Ausbau einer zweiten Krippengruppe die Benutzungsentgelte gestiegen sind.

-3-

...

2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind über Plan, wegen unerwarteter Mehrausgaben einer Drainage im Außenbereich.

KiTa Schortens:

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Schortens beträgt 386,9 T€ (Plan: 404,1 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 151,8 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) sind die Erträge über dem Planwert, da durch den Ausbau von Stunden und einer weiteren Krippengruppe ab September 2012 die Benutzungsentgelte gestiegen sind.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind unter dem Planwert. Grund hierfür sind weniger Unterhaltungsarbeiten der Grundstücke und baulichen Anlagen.

KiTa Oestringfelde:

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Oestringfelde beträgt 233,3 T€ (Plan: 310,8 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 181,1 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) sind die Erträge höher als der Planwert, da durch den Ausbau von Stunden die Benutzungsentgelte gestiegen sind.

KiTa Glarum:

Der gebuchte Istbetrag in der KiTa Glarum beträgt 183,8 T€ (Plan: 246,8 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 145,2 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) sind die Erträge höher als der Planwert, da durch den Ausbau von Stunden die Benutzungsentgelte gestiegen sind.

Waldkindergarten:

Der gebuchte Istbetrag im Waldkindergarten beträgt 27,9 T€ (Plan: 45,3 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 32,5 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

-4- ...

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind unter dem Planwert, da weniger Unterhaltungsarbeiten durchgeführt wurden.

Krippe Roffhausen:

Der gebuchte Istbetrag in der Krippe Roffhausen beträgt 123,2 T€ (Plan:142,0 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 66,8 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind unter dem Planwert, da weniger Unterhaltungsarbeiten durchgeführt wurden.

Produkt Jugendzentren, -freizeitheime: P1.3.6.6.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Betreuungsstunde
2011: 3.258 Betreuungsstunden (2010: 2.686 Betreuungsstunden)

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 208,69 €	- 121,17 €	- 161,56 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 679,9 T€ (Plan: 394,8 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 153,5 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Erträge sind im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) unter dem Planansatz. Der Mittelabruf für das Jugendzentrum ist erfolgt.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen deutlich über dem Jahresplanwert, da weitere energetische Maßnahmen durchgeführt wurden. Das Budget für das Produkt Jugendzentren, -freizeitheime wird überzogen. In der anliegenden Ist/Plan/Abweichung ist ein linearer Verlauf mit einem Planwert für die drei Quartale 2012 von 168,8 T€ dargestellt. Bei Betrachtung der tatsächlichen Maßnahme steht dem gebuchten Istbetrag

von 405,9 T€ ein Planwert von 215,0 T€ gegenüber. Die Budgetabweichung ist in der „Anlage 1“ näher erläutert.

3. Im Bereich Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände ist der Istwert über dem Planansatz für 2012.
4. Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist der Istwert über dem Planansatz für 2012.

...

-5-

Produkt Spielplätze u. ä.: P1.3.6.6.200:

Kennzahl: Zuschussbedarf/m²
2011: 73.340 m² (2010: 74.596 m²)

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 2,65 €	- 2,05 €	- 2,73 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 191,1 T€ (Plan: 150,2 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 9,2 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind im Bereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens über dem Planwert. Das Budget des Produktes wird für das Jahr 2012 überschritten. Grund hierfür sind Ausgaben wegen Vandalismus. Da die Täter nicht ermittelt werden konnten, wurden die Reparaturen von der Stadt Schortens gezahlt.

Produkt Jugendwerkstatt: P1.3.6.7.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/feste Plätze
20 feste Plätze (2010: 20 feste Plätze)

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 12.306,78 €	- 6.738,60 €	- 8.984,80 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 246,1 T€ (Plan: 134,8 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 66,4 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Erträge sind im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Ziffer 02) unter dem Planansatz. Der Mittelabruf für die Jugendwerkstatt erfolgt bis Ende dieses Jahres.

2. Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

Produkt-Nummer	P1.3.6.5.001
Produkt-Bezeichnung	Tageseinrichtungen für Kinder
1. Ziel:	Optimierung der Kinderbetreuungsangebote bei steigendem Standard (Anpassung der Bedarfssituation der Eltern) und gleichbleibendem Zuschussbedarf des Planwertes von 2011.
Eingesetzte Maßnahmen:	Neueinrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen.

-6-

...

Zielerreichung 1. Quartal 2012	Zurzeit laufen die Planungen für das neue KiTa-Jahr
Zielerreichung 2. Quartal 2012	In der Sitzung des SJSA am 13.09.2012 wird über die Optimierung im KiTa-Bereich berichtet.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	In der Sitzung des SJSA am 13.09.2012 wurde über die Optimierung im KiTa-Bereich mit der SV-Nr. 11//0384 "Betreuungsangebot in den Kindertagesstätten 2012" berichtet.

Produkt-Nummer	P1.3.6.6.200
Produkt-Bezeichnung	Spielplätze u. ä.
2. Ziel: (Ziel aus 2011)	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden um 50 T€ gesenkt.
Eingesetzte Maßnahmen:	verwaltungsinterne Prüfung im 2. Quartal 2012; Beratung und Vorschläge im 3. Quartal 2012
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Der Planwert wurde um 46.463,84 € reduziert. (Plan 2011: 248.796,42 €), (Plan 2012: 200.332,58 €).
Zielerreichung 2. Quartal 2012	In der Sitzung des SJSA am 19.07.2012 wird in der SV 11//0324 über den Stand des Produktes „Spielplätze“ und über weitere Einsparmöglichkeiten berichtet.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	In der Sitzung des SJSA am 19.07.2012 wurde mit der SV-Nr. 11//0324 über den Stand des Produktes "Spielplätze" und weitere Einsparungen berichtet. Weiterhin wurde in der Sitzung des SJSA am 13.09.2012 mit der SV-Nr. 11//0382 ein Spielplatzkonzept 2012 vorgelegt. Die Verwaltung wurde beauftragt, konkrete Vorschläge zur Reduzierung der Unterhaltungskosten der Spielplätze zu den anstehenden Haushaltsberatungen vorzulegen.